

Kirchenjubiläum in Norddrebber

Feier ist für den 1. Mai 2007 ab 10.00 Uhr geplant

Norddrebber 2007

Die evangelisch-lutherische Kapellengemeinde in Norddrebber feiert am Dienstag den 1. Mai das 250-jährige Bestehen der St.-Gertrud-Kapelle. 1757 wurde das kleine Gotteshaus am Bohlenweg errichtet, in dem heute einmal monatlich und zu großen Festen Gottesdienste gefeiert, Kinder getauft und Eheleute getraut werden.

Der 1. Mai hat in Norddrebber eine besondere Tradition:

An diesem Tag wird im Gedenken an eine Hagelkatastrophe, die vor langer Zeit die ganze Ernte zerstörte, ein Hagelgottesdienst gefeiert, bei dem die Gemeinde für eine gesegnete Ernte betet.

Norddrebber gehört zu den wenigen Orten, in denen dieser einst im ländlichen Bereich verbreitete Brauch erhalten geblieben ist.

Das 250-jährige Jubiläum der Kapelle feiert die Gemeinde mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr, in dem Landessuperintendent Hans Hermann Jantzen aus Lüneburg die Predigt halten wird.

Für die musikalische Begleitung wird Pastor Bernd Piorunek den Gesangverein Germania Norddrebber begrüßen.

Anschließend beginnt rund um die Kapelle ein Gemeindefest mit Grillen und kalten Getränken, Kaffee und Kuchen und reichlich Gelegenheit zum Gespräch.

Hinzugesellen wird sich auch die freiwillige Feuerwehr Gilten, die im Rahmen ihres Wandertages die Kapelle besucht, sowie der Posaunenchor und Kirchenchor, die das Fest musikalisch bereichern werden. Gäste aus anderen Gemeinden sind herzlich willkommen.

